

## Vorwort

Wenn Forschergeist und Unternehmertum aufeinandertreffen, dann ist der Nährboden dafür gelegt, dass Neues entsteht. Diesen Nährboden wollen wir mit den Innovationsforen Mittelstand bereiten.

Kleine und mittlere Unternehmen sind das Herz der deutschen Wirtschaft. „Hidden Champions“ sind im Land verteilt und vertreiben ihre innovativen Produkte in der ganzen Welt. Doch gerade kleine und mittlere Unternehmen brauchen starke Partner, wenn sie langfristig in anspruchsvollen Innovationsfeldern erfolgreich sein wollen. Solche starken Partner finden sie in Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Die Innovationsforen Mittelstand bringen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammen, damit zukunftsweisende Kooperationen entstehen können. Das erfordert von allen Beteiligten Offenheit, Kreativität und den Mut, neue Wege zu gehen. Unsere Erfahrungen zeigen, dass dieser Mut meist mit wirtschaftlichem Erfolg belohnt wird.

Die Förderinitiative ist ein zentrales Element unseres Zehn-Punkte-Programms „Vorfahrt für den Mittelstand“, mit dem wir die Innovationsdynamik im deutschen Mittelstand auf vielfältige Weise stärken.

Ihr Bundesministerium für Bildung und Forschung

## Das Innovationsfeld

Städte sind heute geprägt durch eine sich verändernde, heterogene sowie wachsende Gesellschaft. Herausforderungen wie der Klima- und demographische Wandel stellen Kommunen vor große Aufgaben. Kontinuierliche Veränderungen durch Digitalisierung und wachsende Mobilität bieten aber gleichzeitig auch großes Potenzial für die Regionen, um als „Zentren von Innovation und Kreativität“ zu agieren und innovative und nachhaltige Technologien als intelligente Lösungen in der Stadtentwicklung zu nutzen. Innovationsfelder wie Elektromobilität, autonomes Fahren, Smart Cities und Smart Home gewinnen dementsprechend immer mehr an Bedeutung.

Wie kann und soll also die Stadt der Zukunft aussehen? In Dortmund und Umgebung widmen sich zahlreiche KMU und Forschungseinrichtungen dieser Fragestellung. Darunter vor allem Unternehmen aus der Automobilindustrie,

Wie kann die Stadt der Zukunft aussehen?



Elektronik- oder IT-Branche sowie Hochschulen, Technologiezentren und viele andere Akteure. Um die Stadt der Zukunft zu forcieren, ist eine branchenübergreifende Kooperation aller relevanten Partner notwendig. Das Innovationsforum „Startup – Mittelstand – Die Stadt der Zukunft: Neue Energie. Neues Leben. Neue Mobilität“ setzt genau hier an. Es entsteht nicht nur die Möglichkeit eines Austausches hinsichtlich der komplexen Anforderungen an städtische Strukturen und Prozesse – das Forum bietet gleichzeitig einen Ort, um KMU und Start-ups zusammenzubringen. Diese Verknüpfung soll die Umsetzung neuer Produkte und Geschäftsmodelle sowie das Erkennen von Innovationen fördern. Gleichzeitig sollen Forschungsergebnisse zur Marktreife gebracht und Kooperationen angeregt werden, um eine entscheidende Wirkung zur nachhaltigen Entwicklung des Landes NRW hin zum Innovationsstandort zu leisten.



Gemeinsam neue Ideen und Geschäftsmodelle entwickeln.

## Die Akteure

Das Centrum für Entrepreneurship & Transfer (CET) der TU Dortmund wird als Koordinator gemeinsam mit den Partnern des bereits existierenden Konzeptes „Roundtable Startup – Mittelstand“ beim Innovationsforum Startup – Mittelstand etablierte und neu gegründete Unternehmen aus der Region zusammenführen. Die Partner umfassen die Fachhochschule Dortmund, Hochschule Hamm-Lippstadt, Fachhochschule Südwestfalen, IHK zu Dortmund sowie das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik, das TechnologieZentrumDortmund, den Digital Hub Logistics, die Wirtschaftsförderung Dortmund und den IVAM Fachverband für Mikrotechnik. Gerade mittelständische Unternehmen suchen vermehrt nach innovativen Start-ups, um mit den schneller werdenden Innovationszyklen Schritt zu halten. Zusätzlich sind Unternehmen heute mit Herausforderungen konfrontiert, die beispielsweise den technologischen Wandel und starre organisationale Strukturen betreffen. Die Erfahrung und das Betriebs-Knowhow einerseits sowie andererseits die innovativen Impulse und digitalen Geschäftsmodelle bieten beiden Akteuren die Erschließung neuer Ideen und Wertschöpfungen.

Alle Akteure bringen Expertenwissen mit ein und leisten damit einen entscheidenden Faktor für die Entwicklung der Region. Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft wird unterstützt und die Innovations- und Gründungskultur bundesweit gefördert.

# Die Perspektiven

## Lösungen

Das Innovationsforum fungiert als Bindeglied zwischen Start-ups und KMU. Das Potenzial in der Zusammenarbeit beider Gruppen ist groß, denn der wirtschaftliche und soziale Wandel wird auch in den kommenden Jahren einen erheblichen Einfluss auf die Arbeit von KMU haben. Durch den Fokus auf das Thema „Die Stadt der Zukunft: Neue Energie. Neues Leben. Neue Mobilität“ und den aktiven Ausbau von Kooperationen verschiedener Akteure wird langfristig die Innovationsfähigkeit, die Wirtschaftskraft und eine Sicherung sowie Steigerung von Arbeitsplätzen in der Region gewährleistet. Neue Formen der Zusammenarbeit können ein Weg für die KMU sein, sich dem radikalen technologischen Wandel erfolgreich zu stellen. Aber auch in anderen Bereichen, z. B. angesichts ausgelasteter Autobahnnetze und der Probleme im Personen- und Güterverkehr sowie hinsichtlich der teilweise mangelnden Infrastruktur und der damit zusammenhängenden Landflucht, stellt die Kooperation von KMU und Start-ups einen lösungsorientierten Zusammenschluss dar. Um nachhaltig zu agieren, werden die Ergebnisse durch Publikationen und Materialien dokumentiert und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Best-Practice-Beispiele, die während des Innovationsforums entstehen, werden als „Role-Model“ dargestellt und minimieren so die Hemmschwelle einer ersten Annäherung.

Das Forum sieht sich als Knotenpunkt in einem innovativen regionalen Netzwerk.



## Potenziale für die Partner

KMU benötigen Unterstützung, besonders im Bereich neuer Innovationsfelder und beim Entwickeln und Umsetzen innovativer unternehmerischer Konzepte. Start-ups können vor allem im Bereich der Digitalisierung helfen und KMU darin bestärken, sich den dynamischen Veränderungen unserer Zeit anzupassen. Ziel ist es, mit dem Vorhaben das Wachstum und den Ausbau neuer Unternehmen zu fördern sowie bestehende Unternehmen dabei zu unterstützen, wettbewerbs- und zukunftsfähig zu bleiben. Das Innovationsforum bietet daher auch Raum für Agilität, Innovation, Unternehmertegeist sowie die Sicherung eines langfristigen Erfolges von Unternehmensgründungen. Durch das Konzept des Forums wird der Wissenstransfer forciert und Kooperationen angestoßen. Neue Dienstleistungen, Ansätze, Projekte sowie Märkte können für die KMU entstehen, und Wissen und Erfahrungen werden an Start-ups weitergegeben. Zudem soll das Vorhaben als Modell auch für andere Regionen in Deutschland dienen.

## Kompetenzprofil

Dortmund als Veranstaltungsort für das Innovationsforum Startup – Mittelstand repräsentiert einen Ballungsraum von Start-ups sowie KMU. Das Vorhaben wird beide Zielgruppen miteinander vernetzen, was zur weiteren Profilierung der Region beitragen wird. In den kooperierenden Netzwerken der Mitglieder des Lenkungskreises Dortmund, Westfälisches Ruhrgebiet und Südwestfalen findet man nicht nur eine diverse Hochschul- und Forschungslandschaft, sondern auch eine Vielzahl von technologieorientierten KMU und Start-ups mit einer starken Innovationskraft. Darüber hinaus wird das Netzwerk durch die Einbindung überregionaler Unternehmen weiter ausgebaut und die Förderung von Start-ups aus der Region und den Hochschulen aktiv vom CET vorangetrieben.

## Kontakt

Laura Hering  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Technische Universität Dortmund  
Centrum für Entrepreneurship & Transfer  
Friedrich-Wöhler-Weg 6/Raum: SRG 1/3.016  
44227 Dortmund  
Tel.: +49 231-755 5522

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Referat Nachhaltige regionale Innovationsinitiativen  
11055 Berlin

### Stand

August 2019

### Gestaltung

PRpetuum GmbH, München

### Druck

BMBF

### Bildnachweise

Titel: Getty Images/Caiaimage/Tom Merton  
Das Innovationsfeld: Getty Images/Wenjje Dong  
Die Akteure: Getty Images/Caiaimage/Sam Edwards  
Die Perspektiven: Getty Images/Andriy Onufriyenko

Diese Publikation wird als Fachinformation des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

# Startup – Mittelstand

Ein Innovationsforum Mittelstand

